

Aktualisieren des Unified IM and Presence (IM&P)-Servernamen vom Hostnamen in einen vollqualifizierten Domännennamen (FQDN)

Inhalt

[Einführung](#)

[F. Ändern des Cisco IM&P-Knotennamens von Hostname in FQDN](#)

[Antwort:](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie der Cisco IM&P-Hostname in FQDN geändert wird. Es gibt Bedingungen, unter denen Sie FQDN ändern müssen, damit vom Jabber-Client signierte Zertifikate der IM&P Certificate Authority (CA) akzeptiert werden können.

Unterstützt von Nenos Nicko, Cisco TAC Engineer.

F. Ändern des Cisco IM&P-Knotennamens von Hostname in FQDN

Antwort:

1. Wenn ein IM&P-Publisher geändert wird, entfernen Sie ihn als Intercluster-Peer auf allen anderen Clustern.
2. Überprüfen Sie die IM&P-Admin-GUI des Publisher-Knotens in jedem Cluster, ob Warnmeldungen angezeigt werden, um den Cisco XCP-Router neu zu starten. Wenn dies der Fall ist, **starten Sie** den XCP-Router auf den angegebenen Knoten neu.
3. Navigieren Sie zur Seite **Cisco Unified Communication Manager Administration > System > Presence Redundancy Groups** (Cisco Unified Communication Manager-Verwaltung > System > Presence Redundancy Groups), und deaktivieren Sie die Hochverfügbarkeit für jedes Cisco Unified Presence-Untercluster.
4. Navigieren Sie zur Seite **Cisco Unified Services > Tools > Service Activation (Cisco Unified Serviceability > Tools > Service-Aktivierung)**, und deaktivieren Sie diese Services in dieser Reihenfolge für jeden Cisco Unified Presence-Knoten: **Cisco SIP-ProxyCisco Presence EngineCisco XCP Text Conference ManagerCisco XCP-WebverbindungsmanagerCisco XCP-VerbindungsmanagerCisco XCP SIP Federation Connection ManagerCisco XCP XMPP Federation Connection Manager (bei Aktivierung)Cisco XCP-Nachrichtenarchiv (falls aktiviert)Cisco XCP-Verzeichnisdienst (bei Aktivierung)Cisco XCP-Dateiübertragungsmanager (bei Aktivierung)Cisco XCP-Authentifizierungsservice**

5. Auf der Seite **Cisco Unified Services > Tools > Control Center - Network Services (Cisco Unified Serviceability > Tools > Control Center - Netzwerkservices)** können Sie den **Cisco XCP-Router-Service** für jeden Cisco Unified Presence-Knoten beenden.
6. Navigieren Sie zur Seite **Cisco Unified Communication Manager Administration > System > Server**, um den Knotennamen für jeden IM&P-Knoten im Cluster zu ändern. Ändern Sie das Feld **Vollqualifizierter Domänenname/IP-Adresse** vom Hostnamen des IM&P-Knotens zum FQDN des IM&P-Knotens. Klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um Warnungs-Popup-Meldungen anzuzeigen.
7. Öffnen Sie die administrative CLI für den IM&P Publisher-Knoten im Cluster, um die Datenbankreplikation neu zu starten, um sicherzustellen, dass die Änderung wirksam wird. Führen Sie diesen Befehl aus: **utils dbreplication zurücksetzen alle**. Dies kann einen Zeitraum dauern, bis die Replikation wieder vollständig im Cluster aufgebaut ist. Um zu überprüfen, ob die Replikation vollständig eingerichtet ist, führen Sie den folgenden Befehl aus: **utils dbreplication runtime state**

Dieses Bild zeigt die Ausgabe dieses Befehls:

```
admin:utils dbreplication runtimestate
Server Time: Fri Jan 5 17:03:13 AEDT 2018

Cluster Replication State: BROADCAST SYNC Completed on 1 servers at: 2017-04-19-16-23
  Last Sync Result: 60 tables repaired. SYNC COMPLETED on 305 tables out of 305
  Sync Status: NO ERRORS
  Use CLI to see detail: 'file view activelog cm/trace/dbl/20170419_161517_dbl_repl_output_Broadcast.log'

DB Version: ccm10_5_2_24900_8
Repltimeout set to: 300s
PROCESS option set to: 1

Cluster Detailed View from impub (2 Servers):
```

SERVER-NAME	IP ADDRESS	PING (msec)	DB/RPC/ DbMon?	REPL. QUEUE	Replication Group ID	REPLICATION SETUP (RTMT) & Details
imppub	10.67.81.177	0.044	Y/Y/Y	0	(g_3)	(2) Setup Completed
impsub	10.67.81.178	0.486	Y/Y/Y	0	(g_10)	(2) Setup Completed

- Die Replikation ist vollständig etabliert, wenn alle Knoten einen Replikationsstatus von **Connected** und einen Replication Setup-Wert von **(2) Setup Complete** anzeigen. Wie in den Hinweisen erwähnt, kann es einen Zeitraum dauern, bis die Replikation vollständig wiederhergestellt ist. Die Zeitdauer hängt von der Datenmenge in der Datenbank ab. Führen Sie **utils dbreplication runtime state** kontinuierlich aus, bis Sie die korrekten Zustände wie im Bild beschrieben sehen. **Hinweis:** Wenn der Replikations-Setup-Wert (4) anzeigt, gibt es Probleme bei der Replikation, die weiter debuggt werden muss.
- Wenn die Replikation auf dem Publisher als abgeschlossen angezeigt wird, überprüfen Sie, ob sie auf allen Subscriber-Knoten abgeschlossen ist. Melden Sie sich auf dem Subscriber-Knoten bei der Admin-CLI an, und führen Sie **utils dbreplication runtime state** kontinuierlich aus, bis Sie die korrekten Zustände wie im Bild beschrieben sehen. **Hinweis:** Auf Subscriber-Knoten gibt es in der letzten Spalte keinen Text wie "Setup Completed" (Setup abgeschlossen). Der Wert von (2) in allen Zeilen für diese Spalte gibt die Vollendung an.

Vorsicht: Fahren Sie erst dann mit dem nächsten Schritt fort, wenn die Replikation vollständig wiederhergestellt ist und auf allen Knoten im Cluster als abgeschlossen angezeigt wird.

8. Navigieren Sie zur Seite **Cisco Unified Services > Tools > Control Center - Network Services**, und starten Sie den **Cisco XCP Router-Service** auf jedem Cisco Unified Presence-Knoten.
9. Navigieren Sie zur Seite **Cisco Unified Service > Tools > Service Activation** (Cisco Unified Serviceability > Tools > Service-Aktivierung), und aktivieren Sie diese Services in dieser Reihenfolge für jeden Cisco Unified Presence-Knoten: **Cisco SIP-ProxyCisco Presence EngineCisco XCP Text Conference ManagerCisco XCP-WebverbindungsmanagerCisco XCP-VerbindungsmanagerCisco XCP SIP Federation Connection ManagerCisco XCP XMPP Federation Connection Manager (falls zuvor aktiviert)Cisco XCP-Nachrichtenarchiv (falls zuvor aktiviert)Cisco XCP-Verzeichnisdienst (falls zuvor aktiviert)Cisco XCP-Dateiübertragungsmanager (bei Aktivierung)Cisco XCP-Authentifizierungsservice**
10. Navigieren Sie zur Seite **Cisco Unified Communication Manager Administration > System > Presence Redundancy Groups**, und aktivieren Sie für jedes Cisco Unified Presence-Untercluster erneut die Option High Availability.
11. Navigieren Sie zu **Presence -> Inter-Clustering-Seite** auf dem Herausgeberknoten der anderen clusterübergreifenden Peers, und fügen Sie den Peer-Eintrag für den gerade aktualisierten Knoten erneut hinzu, dieses Mal mit dem neuen Hostnamen.
12. Navigieren Sie zur Seite **Cisco Unified Presence Administration > Presence > Inter-Clustering**, um sicherzustellen, dass alle Peers zwischen Clustern verfügbar sind. Wenn in der Ansicht **Zertifikatsstatus** Fehler auftreten, gehen Sie wie folgt vor: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Manuelle Synchronisierung erzwingen**. Stellen Sie sicher, dass auch die **Tomcat-Zertifikate des Peers neu synchronisiert** werden. Klicken Sie auf **OK**Warten Sie, bis der clusterübergreifende Peer-Status aktualisiert ist, um festzustellen, ob der **Zertifikatsstatus** jetzt sicher ist.

Das Verfahren ist nun abgeschlossen. Wie in den Notizen erwähnt, kann es bis zu 60 Minuten dauern, bis diese Änderung vollständig an Knoten in anderen Clustern übertragen wird.